

Pressemitteilung

EXPO REAL 2026

Sicherheitsinfrastruktur und Klimaneutralität im Fokus

Bonn/München, 28. September 2026. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist von Montag, 5. Oktober bis Mittwoch, 7. Oktober 2026 auf der EXPO REAL in München vertreten: In Halle C1 am Stand 210 steht in diesem Jahr im Mittelpunkt, wie die BImA als zentrales Immobilienunternehmen des Bundes zu Sicherheitsinfrastruktur, Energieautarkie und klimaneutralem Wohnen beiträgt. Ein Höhepunkt ist die Unterzeichnung des ersten Vertrags im Rahmen des „Bundeswehr-Bauprogramm Unterkünfte“ am zweiten Messetag. Außerdem bei der BImA zu Gast: Bundesbauministerin Verena Hubertz.

Deutschland investiert so stark in seine Verteidigungsfähigkeit wie seit Jahrzehnten nicht mehr – doch ohne leistungsfähige Infrastruktur bleibt moderne Verteidigung eine abstrakte Absicht. Am **Dienstag, 6. Oktober 2026, um 11 Uhr** diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Bundesministerien, Bundeswehr und Bauwirtschaft, wie modulares und serielles Bauen sowie gebündelte Bauprogramme helfen können, diesen Bedarf schnell und verlässlich zu decken. An dem Panel „**Deutschlands Sicherheit braucht Infrastruktur – Gemeinsam den Bundesbau der Zukunft gestalten**“ nehmen teil: Stefanie Bongers (Bundesministerium der Verteidigung), Oberst Knuth Pfeiffer und Kapitän zur See Stephan Masepohl (beide Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr), Maria Ludwig (Bundesbau Brandenburg) sowie BImA-Vorstandssprecher Prof. Dr. Alexander von Erdély. Die Moderation übernimmt Brigitte Bourscheidt, Leiterin des BImA-Geschäftsbereichs Facility Management. Im direkten Anschluss unterzeichnen die BImA und der Gewinner der Ausschreibung den ersten Vertrag des „Bundeswehr-Bauprogramms Unterkünfte“.

Energieautarkie: Wenn der Strom nicht mehr selbstverständlich ist

Zivile und militärische Liegenschaften müssen auch dann funktionieren, wenn die Energieversorgung unter Druck gerät. Wie eine solche Resilienz aussehen kann – und was sie konkret kostet und bringt – diskutieren am **Dienstag, 6. Oktober 2026, um 14:30 Uhr** Dr. Alexander Götz (Bundesministerium der Verteidigung), Daniel Lichti (Bundespolizei), Dr. Christoph Ebert (E.ON drive) und Stefan Schusterschitz (SPIE) im Panel „**Energieautarkie und Resilienz von Liegenschaften – wie muss eine effektive infrastrukturbezogene Energiestrategie aussehen?**“. Für die BImA nimmt Vorstandsmitglied Dorothee Martin teil – ihr erster Auftritt als Vorständin auf der EXPO REAL. Die Moderation liegt bei Annelie Casper (GEFMA).

Klimaneutrales Wohnen: 38.000 Wohnungen auf dem Weg zur Nulllinie

Rund 38.000 Wohnungen gehören der BImA – und alle sollen bis 2045 klimaneutral sein. Eine gewaltige Aufgabe, bei der künstliche Intelligenz (KI) eine Schlüsselrolle spielen könnte. Welche KI-Lösungen heute schon einsetzbar sind und wie sie den Weg zur Klimaneutralität beschleunigen können, erörtern bereits am **Montag, 5. Oktober 2026, um 16:30 Uhr** Axel Gedaschko (Spitzenverband der Wohnungswirtschaft GdW), Dr. Karsten Schmidt (CEO Ampeers) und BImA-

Bundesanstalt für
Immobilienaufgaben
Ellerstraße 56
D-53119 Bonn

Pressekontakt

Tel.: 0228 848-30200

presse@bundesimmobilien.de
www.bundesimmobilien.de
VOPK.O1000-43/26

Vorstandsmitglied Holger Hentschel im Panel „**Highway to Zero – Wie unser Wohnungsbestand KI-gestützt klimaneutral wird**“. Die Moderation übernimmt Christian Lüdtko, Geschäftsbereichsleitung Wohnen der BImA.

Auftaktgespräch mit Bundesbauministerin

Die EXPO REAL 2026 beginnt mit einem hochrangigen Gespräch: Wir erwarten Bundesbauministerin Verena Hubertz am **Montag, 5. Oktober 2026, um 11:30 Uhr** an unserem Stand. Mit BImA-Vorstandssprecher Prof. Dr. Alexander von Erdély diskutiert sie die Frage „**Gelingt der Aufbruch in der Immobilien- und Bauwirtschaft?**“.

Fachgespräche am Stand – Career Day für Nachwuchs

Über das Programm hinaus steht das BImA-Team während der gesamten Messe für persönliche Fachgespräche bereit etwa zu klimaneutralem Bauen, Digitalisierung, seriellem Bauen und dem Bundeswehr-Bauprogramm. Die BImA nimmt zudem wieder am Career Day der EXPO REAL teil, der am dritten und letzten Messttag im Foyer Eingang West stattfindet. Außerdem sind alle Studierenden und alle Interessierten am **Mittwoch, 7. Oktober 2026, um 13 Uhr** am Messestand in Halle C1 zum Vortrag von Prof. Dr. Alexander von Erdély eingeladen. Sein Thema: „**Welche Skills benötigt die Immobilienbranche der Zukunft?**“

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist das zentrale Immobilienunternehmen des Bundes. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesfinanzministeriums und handelt nach den modernen Standards der Immobilienwirtschaft. Sitz der Zentrale ist Bonn. Aufgabenschwerpunkte sind das einheitliche Immobilienmanagement des Bundes, Immobilienverwaltung und -verkauf sowie die forst- und naturschutzfachliche Betreuung der Geländeliegenschaften. Die BImA verfügt zudem über ein großes Angebot an bezahlbarem Wohnraum, den sie primär im Rahmen der Wohnungsfürsorge Bundesbediensteten zur Verfügung stellt. Die Wohnraumoffensive des Bundes unterstützt die Bundesanstalt, indem sie nun auch selber baut.

Die BImA deckt den Grundstücks- und Raumbedarf der Bundesressorts durch Flächen und Gebäude im eigenen Bestand, durch Neubau, Kauf oder Anmietung. Im Anschluss stellt sie den Nutzern die Liegenschaften auf der Basis von Mietverträgen zur Verfügung. Mit rund 5.100 Dienstliegenschaften verwaltet die BImA nahezu alle Dienstliegenschaften des Bundes, darunter beispielsweise die Verwaltungsgebäude der Ministerien und Oberen Bundesbehörden sowie die Bundeswehrliegenschaften im Inland.